

Neuzüchterseminar in Frankfurt/Nied am 27.09.2014

Als wir gegen 9.30 Uhr in Frankfurt/Nied zum Neuzüchterseminar im Vereinsheim eintrafen, stellten wir fest, dass auch andere Teilnehmer mit einer weiten Anfahrt den Weg nach Frankfurt gefunden hatten.

Also suchten wir uns einen Platz aus warteten gespannt auf die Dinge, die da noch kommen würden.

Die Sonderleiterin Andrea Fernandez begrüßte uns ganz herzlich und erklärte kurz den Tagesablauf. Danach übergab sie das Wort an den Referenten Dirk Schölch, Tierarzt mit eigener Praxis aus Mörfelden-Walldorf. Nach einer kurzen Vorstellung von D. Schölch ging es dann auch los mit dem Themen: Auswahl des geeigneten Deckrüden, Zuchthygiene und Fütterung sowie Untersuchung der Hündin, Anatomie, Ermittlung des Deckzeitpunktes und Erkrankungen, wie z. B. Herpes, Chlamydien und Impfungen.

Nach einer Mittagspause ging es weiter mit Vorbereitung des eigenen Haushaltes auf den Wurf, Schwangerschaftsbegleitung, Ernährung der Hündin, Geburt und den damit verbundenen möglichen Komplikationen, Wochenbett, Welpen incl. Versorgung, offensichtliche gesundheitliche-/Gen Defekte, Hygiene, Ernährung, Impfung und Kennzeichnung der Welpen, genetische Grundlagen und genetisch bedingte Krankheiten. Zum Schluss wurden noch die Richtlinien des neuen Tierschutzgesetzes §11 TSG thematisiert.

Nach 8 Stunden Input rauchte dem ein oder anderen der 32 Teilnehmer doch der Kopf. Aber wir waren uns alle einig, dass dieses Seminar sehr informativ und abwechslungsreich war und Dirk Schölch die Inhalte außerordentlich kompetent vermitteln konnte. Er beantwortete geduldig Fragen und ging auf Details ein. Ebenso gab er auch Empfehlungen auf Basis der eigenen Erfahrung aus seiner täglichen Praxis. Das machte das Seminar für die Teilnehmer lebendig und anschaulich. Ebenso die mühevollen Arbeit für jeden Teilnehmer ein Skript zusammenzustellen, in dem alles noch einmal nachgelesen werden kann und sich jeder persönliche Notizen machen konnte, kam sehr gut an. Dies ist nicht selbstverständlich.

Einen ganz besonderen Dank richten wir an Frau Cordula Hennemann, die uns Einblicke in ihre Erfahrungen als Golden-Züchterin geben konnte.

Danken möchte ich auch der Sonderleiterin Andrea Fernandez mit Familie, die für einen reibungslosen Ablauf und eine gute Durchführung sorgten.

Ebenso ein großes Dankeschön an Dirk Schölch, der anfangs dachte nur vor etwa 10 Personen referieren zu müssen. Letztendlich war er über die große Gruppe dann doch überrascht, aber dank der Hilfe seiner Frau Theira, die uns bestens mit gespendetem Kuchen und Getränken versorgte, wurde auch diese Herausforderung gemeistert.

Mein Fazit: Ein toller Tag mit sehr vielen Infos und sehr kompetenten Referenten. Wobei sich mir abschließend die Frage stellt, ob jeder Hund gleich in die Zucht muss, nur weil er dem rassetypischen Standard entspricht? Vielleicht trägt er auch unerwünschte Eigenschaften mit, die mit Auflagen in der Zucht "geduldet" werden.

Claudia Weißner mit Fiete vom Plixholz

(der den ganzen Seminartag meistens verpennt hat)©